

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Jugendrates
am Montag, **02.03.2026**, 17:05 Uhr - 18:31 Uhr,
Raum 2/1, 11. Etage, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

Vorstand:

Annika Frieler, Sophie Pape, Roman Saalfeld

Mitglieder:

Leticia Beerens, Helene Buxel, Noemi Choryan, Lamar Farie, Emily Fark, Mattia Freund, Felix Kuschörd, Lotte Landheer, Maja Lutz, Selma Nieschlag, Jakob Philipzen, Suna Polat, Tom Rösler, Benjamin Scherman, Konstantin Thomas, Alisa Tuhai, Sören Werlemann, Josefine Weskamp

Vorsitz:

Andreas Hoesch

für die Schriftführung:

Lukas Färber

Es fehlten:

Yannik Andor, Mia Aupers, Luisa Budumlu, Yahye Hassan, Niclas Heiser, Sophia Marx, Felix Pankau, Patricia Rutz

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Jugendrates am 02.03.2026

Tagesordnung

1. Eingänge und Mitteilungen
2. Bericht des Vorstandes
3. Nachwahl von Vertretern und Vertreterinnen in den kommunalen Gremien
4. Projekte für ukrainische Kinder
5. Grüne Pfeile für Fahrräder - Austausch und Ideensammlung
6. Projekt Pfandringe
7. Integrationsmonitoring 2024/2025
8. Teilnahme in Ausschüssen, Bezirksvertretungen und weiteren Gremien
9. Forderungskatalog zur Landtagswahl - Rückmeldung an den KiJuRat NRW
10. Verschiedenes

V/0094/2026
II

Andreas Hoesch eröffnet die Sitzung um 17:05 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums mit 21 anwesenden Jugendratsmitgliedern fest.

Andreas Hoesch fragt die anwesenden Jugendratsmitglieder nach Anträgen zur Tages- oder zur Geschäftsordnung. Roman Saalfeld beantragt den TOP „Forderungspapier zur Landtagswahl - Rückmeldung an den KiJuRat NRW“ als neuen TOP 9 aufzunehmen. Dazu gibt es keinen Widerspruch.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Andreas Hoesch übergibt das Wort an Lukas Färber. Dieser stellt die eingegangenen Mitteilungen und Anfragen vor.

Am Dienstag, 03. März findet um 18:00 Uhr in der Alten Dechanei der Austausch mit dem Stadtjugendring zur Kommentierung des Koalitionsvertrages statt. Roman und Andreas gehen hin.

Jakob Philipzen betritt die Sitzung. Es sind 22 Personen anwesend.

Am Dienstag, 24. März findet um 18:30 Uhr eine zweistündige Online-Veranstaltung für Mitglieder in kommunalen Jugendhilfeausschüssen, die unter 27 Jahre alt sind, statt. Es handelt sich dabei um eine Veranstaltung der LAG kommunaler Jugendringe. Die Mitglieder des Jugendrates im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien sind herzlich dazu eingeladen.

Das Kompetenzzentrum Jugend-Check (KomJC) wird vom 8. bis 10. Mai 2026 eine Beteiligungsveranstaltung zum Thema „Wie könnte ein jugendgerechter Wehrdienst aussehen?“ durchführen. Das KomJC führt den Jugend-Check durch und ist ein Projekt des Deutschen Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung. Die Veranstaltung wird in Berlin stattfinden und steht allen jungen Menschen zwischen 12 und 27 Jahren offen, die in Deutschland leben. Auch hierzu sind die Jugendratsmitglieder herzlich eingeladen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Bericht des Vorstandes

Andreas Hoesch berichtet, dass der Vorstand am Freitag, 06.03.2026, einen Austauschtermin mit Oberbürgermeister Tilman Fuchs hat. Zudem berichten Annika Frieler und Sophie Pape von der Teilnahme am Jahresempfang der CDU.

Punkt 3 der Tagesordnung

Nachwahl von Vertretern und Vertreterinnen in den kommunalen Gremien

Andreas Hoesch weist darauf hin, dass vier Sitze des Jugendrates in den kommunalen Ausschüssen und Gremien derzeit vakant sind. Je ein Sitz im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Bauwesen, im Gleichstellungsausschuss, in der Bezirksvertretung Münster-Nord und im AK Kinderrechte. Annika Frieler stellt die Arbeit des AK Kinderrechte vor, Lukas Färber die des Ausschusses für Gleichstellung.

Andreas Hoesch fragt nach Kandidaturen oder Vorschlägen. Aufgrund fehlender Kandidaturen bleiben die Plätze weiter vakant.

Mattia Freund betritt die Sitzung. Es sind 23 Mitglieder anwesend.

Andreas Hoesch erläutert, dass in kürze der neue Ausschuss für Einwohner*innen-Beteiligung erstmals tagen wird und dass eine Vertretung durch den Jugendrat vielleicht sinnvoll sein könnte. Lukas Färber beantwortet einige Rückfragen zu dem neuen Ausschuss. Grundsätzlich können sich die Jugendratsmitglieder eine Mitwirkung gut vorstellen. Zum besseren Verständnis wird Lukas Färber darum gebeten Simon Haack als Vorsitzenden des Ausschusses in eine passende Sitzung einzuladen. Gleiches gilt für die Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Bauwesen sowie des Gleichstellungsausschusses, um möglicherweise Kandidatinnen und Kandidaten für die vakanten Stellen zu gewinnen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Projekte für ukrainische Kinder

Andreas Hoesch bittet Alisa Tuhai ihre Projektidee vorzustellen. Alisa Tuhai erklärt, dass sie sich insbesondere in den Ferien mehr Angebote für ukrainische Kinder wünscht, da diese oftmals nicht in den Urlaub fahren. So sollen sie spielerische und kulturelle Angebote wahrnehmen können, die Sprache besser lernen und damit auch in der Integration unterstützt werden können.

Annika Frieler fragt, wie die Rolle des Jugendrates dabei aussehen kann. Alisa Tuhai stellt sich den Jugendrat als Organisator vor, der Tickets z.B. für Museen organisiert oder Freizeitaktivitäten plant. Annika Frieler fragt weiter, ob es schon ähnliche Angebote gibt, bei denen wir unterstützen könnten. Alisa Tuhai weist auf ein kirchliches Projekt hin, das aber nur in der Schulzeit stattfindet. Roman Saalfeld schlägt vor, sich mit den Organisatorinnen und Organisatoren bestehender Angebote zu treffen, um über mögliche Perspektiven zu sprechen. Für die weiteren

Absprachen und Schritte schlägt Sophie Pape die Gründung einer AG vor. Für die Mitarbeit melden sich Alisa Tuhaj, Sophie Pape und Annika Frieler.

Punkt 5 der Tagesordnung

Grüne Pfeile für Fahrräder - Austausch und Ideen-sammlung

Andreas Hoesch stellt sein Anliegen, die Grünen Pfeile für Fahrräder an Ampeln im Stadtgebiet auszuweiten, vor. Er möchte dafür eine Anregung in den Jugendrat einbringen. Dazu möchte er vorab gemeinsam mit den Jugendratsmitgliedern Orte sammeln, an denen ein solcher Pfeil sinnvoll wäre. Neben der Sammlung in der Sitzung, können die Jugendratsmitglieder auch noch bis Mitte März Vorschläge an Andreas Hoesch schicken, der diese prüft und ggf. in die Anregung einarbeiten wird.

Andreas Hoesch bittet die Jugendratsmitglieder um Vorschläge. Suna Polat sieht neben den Pfeilen zum Beispiel Probleme mit parkenden Autos, die die Sicht einschränken. Auch Sören Werlemann hat Anliegen, die sich nicht direkt auf Grüne Pfeile, aber im weiteren Sinne auf den Fahrradverkehr beziehen. Andreas Hoesch bittet die Jugendratsmitglieder darum alle Verbesserungsvorschläge mit möglichst konkreten Angaben schriftlich an ihn zu schicken, auch über die Pfeile zum Abbiegen hinaus.

Punkt 6 der Tagesordnung

Projekt Pfandringe

Andreas Hoesch stellt in Abwesenheit der Projektinitiatorin Mia Aupers die Projektidee zur Installation von sogenannten Pfandringen an städtischen Mülleimern vor. Diese sollen der Reduktion von Müll im öffentlichen Raum dienen und Personen, die auf das Sammeln von Pfandflaschen angewiesen sind, eine würdigere Möglichkeit des Sammelns eröffnen.

Andreas Hoesch bittet die Jugendratsmitglieder um Rückmeldungen. Die Jugendratsmitglieder finden die grundsätzlich gut, befürchten aber eine komplizierte und möglicherweise teure Umsetzung, ohne zu wissen, wie groß der Effekt tatsächlich ist. Dazu wird ein Austausch mit dem Jugendparlament Langenhagen angeregt, die bereits ein solches Projekt umgesetzt haben.

Neben Mia Aupers wollen Suna Polat, Selma Nischlag, Roman Saalfeld, Sophie Pape und Noemi Choryan das Projekt in einer Arbeitsgruppe weiterverfolgen. Der Vorstand nimmt das Thema zudem mit in das anstehende Gespräch mit Tilman Fuchs.

Punkt 7 der Tagesordnung V/0094/2026

Integrationsmonitoring 2024/2025

Andreas Hoesch übergibt das Wort an Lukas Färber, der die Vorlage kurz vorstellt. Andreas Hoesch fragt die Jugendratsmitglieder, ob es Austauschbedarf zur Vorlage gibt. Es gibt keine Wortmeldung.

Andreas Hoesch stellt fest, dass der Jugendrat den vorliegenden Bericht zur Kenntnis nimmt.

Punkt 8 der Tagesordnung

Teilnahme in Ausschüssen, Bezirksvertretungen und weiteren Gremien

Andreas Hoesch fragt die Mitglieder nach Berichten aus Ausschüssen und Bezirksvertretungen. Andreas Hoesch berichtet an der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Bau-

wesen teilgenommen zu haben. Tom Rösler hat an der Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien teilgenommen.

Punkt 9 der Tagesordnung

Forderungskatalog zur Landtagswahl - Rückmeldung an den KiJuRat NRW

Andreas Hoesch übergibt das Wort an Lukas Färber. Dieser erläutert, dass der Kinder- und Jugendrat NRW einen Forderungskatalog an die Parteien auf Landesebene schicken möchte, um so auf die Programmprozesse im Vorfeld der Landtagswahl 2027 einzuwirken. Die kommunalen Jugendgremien sind dazu eingeladen Rückmeldungen zum ersten Entwurf zu geben. Die Jugendratsmitglieder haben im Anschluss die Möglichkeit in einem interaktiven Kleingruppenformat Rückmeldungen zu sammeln. Die gesammelten Rückmeldungen werden an den Kinder- und Jugendrat NRW weitergeleitet.

Punkt 10 der Tagesordnung

Verschiedenes

Andreas Hoesch bittet um Wortmeldungen. Lukas Färber weist auf den abweichenden Sitzungstermin am ersten Montag nach den Ferien, dem 13.04.2026 hin.

Zudem fragt er die Jugendratsmitglieder, ob sie auch in diesem Jahr wieder am Kinderrechtefest teilnehmen möchten. Dazu gibt es breite Zustimmung.

Zuletzt stellt er die Idee vor im Rahmen des Angebotes für Schülerinnen und Schüler der Friedensdialoge, die in diesem Jahr das Thema Kinderrechte haben soll, eine Moderationsrolle zu übernehmen. Auch hierzu gibt es breite Zustimmung.

Andreas Hoesch fragt die Jugendratsmitglieder, ob die fehlende Mülltrennung an Schulen weiterhin ein Problem sei. Dies bestätigen verschiedene Jugendratsmitglieder.

Andreas schließt die Sitzung um 18:31 Uhr.

Andreas Hoesch
Vorsitz

Lukas Färber
Schriftführung